

Rechenschaftsbericht

zur

Schlussbilanz

der

Landauer Kunststiftung

zum

31. Dezember 2014

A. Rechtsgrundlagen

Der Rechenschaftsbericht der Landauer Kunststiftung zum 31. Dezember 2014 wurde unter Beachtung des § 108 GemO und des § 49 GemHVO erstellt.

B. Organisation der Landauer Kunststiftung

Die Landauer Kunststiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts.

Die Landauer Kunststiftung wurde mit Urkunde vom 20. August 1991 errichtet und durch die damalige Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz mit Schreiben vom 26. September 1991 genehmigt.

Organe der Stiftung sind der Vorstand und das Kuratorium.

Dem Vorstand gehören zum Bilanzstichtag an:

- der Oberbürgermeister der Stadt Landau Herr Hans-Dieter Schlimmer
- der Bürgermeister der Stadt Landau Herr Thomas Hirsch
- als Vertreter des Kuratoriums Herr Heinz Setzer

Dem Kuratorium gehören zum Bilanzstichtag an:

- die Leiterin der Kulturabteilung der Stadt Landau Frau Sabine Haas
- ein Vertreter des Kunstvereins „Villa Streccius“: Herr Heinz Setzer
- Herr Andreas Hott
- Herr Dr. Andreas Hülsenbeck
- Herr Hans-Peter Baur
- Frau Kristin Wind
- Frau Maria Helene Schlösser
- Frau Sophia Maroc
- Herr Tri Tin Vuong

C. Vermögens- und Finanzlage der Landauer Kunststiftung

1. Zusammengefasstes Ergebnis

1.1. Bilanz

Die Schlussbilanz des Haushaltsjahres weist ein positives Eigenkapital in Höhe von 1.134.027,12 € aus. Das Eigenkapital hat sich aufgrund des ausgeglichenen Jahresergebnisses im Haushaltsjahr nicht verändert.

Das Vermögen (Anlage- und Umlaufvermögen) der Landauer Kunststiftung beträgt zum Bilanzstichtag 1.635.906,70 €. Zur Eröffnungsbilanz hat sich das Vermögen im aufgrund der Schenkung von 4 Kunstgegenständen (Gemälde) im Wert von insgesamt 4.280,00 €, der planmäßigen Abschreibung in Höhe von 1.048,86 € sowie der Verminderung von Forderungen um 308,70 € verändert.

Es ist belastet mit Verbindlichkeiten in Höhe von 15.704,26 € und Rückstellungen in Höhe von 5.000,00 €. Das Vermögen ist in Höhe von 481.175,32 € durch Zuwendungen, die als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen sind, finanziert.

1.2. Ergebnisrechnung

Ausweislich der Stiftungsurkunde erfüllt die Stiftung ihre Aufgaben aus den Erträgen des Stiftungsvermögens und aus Zuwendungen Dritter, insbesondere den jeweiligen Zuführungen aus dem Haushalt der Stadt Landau zu den Verwaltungskosten.

Wie in der Haushaltsplanung vorgesehen, konnte ein Ausgleich der Ergebnisrechnung erreicht werden.

Die Aufwendungen aus den Verwaltungs- und Personalkostenerstattungen wurden durch Zuführungen der Stadt kompensiert, so dass die Ergebnisrechnung mit 20.870,24 € in Erträgen und 20.870,24 € in Aufwendungen ausgeglichen ist.

1.3. Finanzrechnung

Der negative Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO beträgt 509,27 €.

Im Vergleich zur Haushaltsplanung hat sich der Saldo um diesen Betrag verschlechtert, da in der Planung ein Ausgleich vorgesehen war.

1.4. Haushaltsausgleich

Unter Berücksichtigung der Vorträge aus den Haushaltsvorjahren wurde der Haushaltsausgleich gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO nicht erreicht.

Die Voraussetzungen konnten für die Finanzrechnung nicht erreicht werden.

Aufgrund des beschlossenen Haushaltsplanes geht die Landauer Kunststiftung davon aus, dass der Haushaltsausgleich in den folgenden Haushaltsjahren wieder erreicht werden kann.

2. Darstellung der Vermögens- und Finanzlage der Landauer Kunststiftung

Siehe hierzu die nachfolgende Anlage C.2.

2.1. Anlagevermögen

Die Veränderung des Anlagevermögens in Höhe von gesamt 3.231,14 € resultiert aus der Schenkung von 4 Kunstgegenständen (Gemälde) (+ 4.280,00 €) und den Abschreibungen (-1.048,86 €).

2.1.1. Abschreibungen / Abgänge

Abschreibungen erfolgten in Höhe von 1.048,86 €. Insgesamt stand bei den Abschreibungen ein Planansatz von über 1.050,00 € zur Verfügung.

2.1.2. Zugänge / Zuschreibungen

Als Zugänge sind wie unter Punkt 2.1. die Schenkung von 4 Kunstgegenständen (Gemälde) in Höhe von gesamt 4.280,00 € zu verzeichnen.

Im Haushaltsjahr 2014 fanden keine Zuschreibungen (Wertaufholungen) auf das Anlagevermögen statt.

2.2. Umlaufvermögen

2.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zum Bilanzstichtag werden in der Bilanz Forderungen in Höhe von 14.821,38 € ausgewiesen.

Die Forderungen setzten sich wie folgt zusammen:

• Gewinnbeteiligung Bayerischer Versicherungsverband 2012 u. 2013	814,85 €
• Zuschuss der Stadt Landau zur Sicherung des Haushaltsausgleichs	<u>14.006,53 €</u>
SUMME	14.821,38 €

2.2.2. Liquide Mittel

Der bereits zur Eröffnungsbilanz bestandene negative Kassenbestand in Höhe von 4.392,92 € erhöhte sich um den Jahresfehlbetrag der Finanzrechnung in Höhe von 509,27 € auf einen Betrag in Höhe von 4.902,19 €.

Der zum Bilanzstichtag ausgewiesene negative Kassenbestand wird als Verbindlichkeit (siehe 2.4.1) ausgewiesen.

Kurzfristig nicht benötigte liquide Mittel wurden zu marktüblichen Zinsen als Kassenverstärkungsmittel bei der Stadt Landau in der Pfalz verwandt. Zu den gleichen Zinssätzen wird ein negativer Kassenbestand von Seiten der Stadt Landau verzinst.

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Ein Rechnungsabgrenzungsposten wurde nicht gebildet.

2.4. Schulden

2.4.1. Verbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag werden Verbindlichkeiten in Höhe von 15.704,26 € in der Bilanz ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 308,70 € auf diesen Betrag erhöht.

Zum Bilanzstichtag bestanden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 10.802,07 €. Diese setzten sich wie folgt zusammen:

• Kassenkreditzinsen IV Quartal	2,07 €
• Verwaltungskostenerstattung 2014	<u>10.800,00 €</u>
SUMME:	10.802,07 €

Weiter bestanden zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 4.902,19 €. Hierbei handelt es sich um den negativen Bestand an liquiden Mitteln (Kassenbestand).

2.4.2. Rückstellungen

Rückstellungen werden zum Bilanzstichtag in einer Höhe von 5.000,00 € ausgewiesen.

Hierbei handelt es sich um die gebildete Rückstellung für die Kosten des Jahresabschlusses 2014.

2.5. Eigenkapital

2.5.1. Verlauf der Haushaltswirtschaft

Gegenüber den Planansätzen im Haushaltsplan zeigt der Jahresabschluss folgende wesentliche Abweichungen:

Ergebnisrechnung

Im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung Abweichungen (> 1.000,00 €):

Produktkonto	Bezeichnung	Ansatz 2014 in Euro	Ist-Ergebnis 2014 in Euro	Mehr / Weniger in Euro	Erläuterung / Begründung
41443	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	15.990,00	14.006,53	- 1.983,47	Zuschuss der Stadt zur Sicherstellung des Haushaltsausgleichs 2014
4151	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	2.140,00	1.048,86	- 1.091,14	Ansatz wurde versehentlich zweimal erfasst (1.050,00 € u. 1.100,00 €)
46614	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	5.000,00	+ 5.000,00	Auflösung RST Jahresabschluss 2013
5234	Unterhaltung von Kunstgegenständen und Denkmälern	2.000,00	28,43	- 1.971,57	Weniger Aufwendungen für Unterhaltung der Kunstgegenstände als geplant
52543	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	11.180	15.800,00	+ 4.620,00	Zuführung RST Jahresabschluss 2014 (5.000,00 €); VKE 2014 (10.800,00 €)

Finanzrechnung

Im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Finanzrechnung Abweichungen (> 1.000,00 €):

Produktkonto	Bezeichnung	Ansatz 2014 in Euro	Ist-Ergebnis 2014 in Euro	Mehr / Weniger in Euro	Begründung
61443	Einzahlungen aus Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	17.080,00	14.512,68	- 2.567,32	Zuschuss der Stadt zur Sicherstellung des Haushaltsausgleichs 2013
7234	Auszahlungen für Unterhaltung von Kunstgegenständen und Denkmälern	2.000,00 €	28,43	- 1.971,57	Geringere Auszahlungen für Unterh. der Kunstgegenstände

2.5.2. Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital hat sich im abgelaufenen Haushaltsjahr nicht verändert:

	<u>Stand 01.01.2014</u>	<u>Stand 31.12.2014</u>
Kapitalrücklage:	9.147,12 €	9.147,12 €
Sonstige Rücklagen:	1.124.880,00 €	1.124.880,00 €
SUMME:	1.134.027,12 €	1.134.027,12 €

2.6. Darstellung der Finanzlage der Stiftung

Siehe hierzu die nachfolgende Anlage C.2.7.

Der negative Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 490,32 €. Gegenüber dem Haushaltsvorjahr hat sich das Ergebnis um 5.062,94 € verbessert. Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit wird unwesentlich durch den negativen Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen in Höhe von 18,95 € weiter vermindert. Die Entwicklung der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen wird wesentlich geprägt durch die Zinsentwicklung am Zinsmarkt. Per Saldo verbleibt ein negatives ordentliches Ergebnis in Höhe 509,27 €. Zum vorhergehenden Haushaltsjahr hat sich der Saldo um 5.051,09 € verbessert.

Investitionen, d.h. der Ankauf von Sachanlagen bzw. Kunstgegenständen, wurden nicht vorgenommen.

Aus diesem Grund fand keine Veränderung des ordentlichen Ergebnisses statt wodurch dieser Betrag den Finanzmittelfehlbetrag gem. § 3 Abs. 1 Ziffer 44 GemHVO darstellt.

D. Darstellung der Ertragslage der Stiftung

Siehe hierzu die nachfolgende Anlage D.3.

1. Zusammengefasstes Ergebnis

In der Ergebnisrechnung wird ein positives laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 18,38 € (Haushaltsvorjahr: 10,45 €) ausgewiesen. Es wird ausgeglichen durch ein negatives Ergebnis der Zins- und sonstige Finanzerträge in selber Höhe. Per Saldo verbleibt somit, wie auch im Vorjahr, ein ausgeglichenes Jahresergebnis.

Für die nachfolgenden Haushaltsjahre ist aufgrund der Satzungsbestimmungen der Landauer Kunststiftung dauerhaft mit einem ausgeglichenen Ergebnis im Ergebnishaushalt zu rechnen.

Landau in der Pfalz, 24. März 2015
Der Vorsitzende

A handwritten signature in blue ink, consisting of a series of loops and a long horizontal stroke.

Hans-Dieter Schlimmer
Oberbürgermeister

Anlage C.2. zu Rechenschaftsbericht der Landauer Kunststiftung zum 31.12.2014

	Vorjahr €	Haushalts- jahr 2014 €	Veränderung € %	Haushalts- jahr +1 €	Haushalts- jahr +2 €	Haushalts- jahr +3 €
Vermögen						
Anlagevermögen						
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	- €	- €	- €			
2. Sachanlagen						
Kunstgegenstände	1.616.718 €	1.620.998 €	4.280 € 0,26			
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.136 €	87 €	- 1.049 € -92,31			
Summe Sachanlagen	1.617.854 €	1.621.085 €	3.231 € 0,20			
3. Finanzanlagen	- €	- €	- €			
Bruttoanlagevermögen	1.617.854 €	1.621.085 €	3.231 € 0,20			
abzüglich						
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung, Rekultivierungs-, Nachsorgeverpflichtungen und für Altlastensanierung	- €	- €	- €			
Zwischensumme	1.617.854 €	1.621.085 €	3.231 € 0,20			
abzüglich						
Sonderposten						
1. Zuwendungen	477.944 €	481.175 €	3.231 € 0,68			
2. Beiträge und Entgelte	- €	- €	- €			
3. Anzahlungen	- €	- €	- € 0,00			
Nettoanlagevermögen	1.139.910 €	1.139.910 €	- € 0,00			
Umlaufvermögen						
1. Vorräte	- €	- €	- €			
abzüglich erhaltene Anzahlungen	- €	- €	- €			
Zwischensumme	- €	- €	- €			
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.513 €	14.821 €	309 € 2,13			
abzüglich Wertberichtigungen	- €	- €	- €			
abzüglich Anzahlungen	- €	- €	- €			
Zwischensumme	14.513 €	14.821 €	309 € 2,13			
3. Wertpapiere	- €	- €	- €			
4. Liquide Mittel	- €	- €	- €			
Nettoumlaufvermögen	14.513 €	14.821 €	309 € 2,13			
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	- €	- €	- €			
Summe bereinigtes Vermögen	1.154.423 €	1.154.731 €	309 € 0,03			
Rückstellungen	5.000 €	5.000 €	- € 0,00			
Verbindlichkeiten	15.396 €	15.704 €	309 € 2,01			
Passive Rechnungsabgrenzungsposten einschließlich Grabnutzungsentgelte	- €	- €	- €			
Summe bereinigte Schulden	20.396 €	20.704 €	309 € 1,51			
Eigenkapital einschließlich Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	1.134.027 €	1.134.027 €	- €			

Anlage C.2.7. zu Rechenschaftsbericht der Landauer Kunststiftung zum 31.12.2014

Verkürzte Finanzrechnung der Landauer Kunststiftung zum 31.12.2014

	Vorjahr €	Haushalts- jahr €	Veränderung		Haushalts- jahr + 1 €	Plan- jahr + 1 €	Plan- jahr + 2 €	Plan- jahr + 3 €
			€	%				
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	- 5.553	- 490	5.063	- 91	- 200	- 200	-	-
Saldo der Zins- und der sonstigen Finanz- und -auszahlungen	- 7	- 19	- 12	167	200	200	-	-
Außerordentliche Ein- und Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 5.560	- 509	5.051	- 91	-	-	-	-
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
1. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen, Finanzanlagen, sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen sowie sonstigen Investitionseinzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	-	-	-	-	-	-	-	-
abzüglich								
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen, Finanzanlagen, sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen, Veräußerung von Vorräten sowie sonstigen Investitionsauszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel fehlbetrag	- 5.560	- 509	5.051	- 91	-	-	-	-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	-	-	-	-	-	-	-	-
abzüglich								
Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	-	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
abzüglich								
Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-	-	-	-	-	-	-	-

Anlage D.3. zu Rechenschaftsbericht der Landauer Kunststiftung zum 31.12.2014

Verkürzte Ergebnisrechnung der Landauer Kunststiftung zum 31.12.2014

	Vorjahr €	Haushalts- jahr €	Veränderung		Haushalts- jahr + 1 €	Plan- jahr + 1 €	Plan- jahr + 2 €	Plan- jahr + 3 €
			€	%				
Steuern und ähnliche Abgaben, Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte, Privatrechtliche Leistungsentgelte, sonstige laufende Erträge	5.413	5.815	401	7	-	-	-	-
abzüglich								
Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, sonstige laufende Aufwendungen	20.965	20.852	- 113	- 1	17.370	17.280	17.280	17.280
Zwischensumme	- 15.551	- 15.037	514	3	- 17.370	- 17.280	- 17.280	- 17.280
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge, Kostenerstattungen und- Umlagen, Erträge der sozialen Sicherung	15.562	15.055	- 506	- 3	17.170	17.080	17.280	17.280
abzüglich								
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferaufwendungen, Aufwendungen der sozialen Sicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	15.562	15.055	- 506	- 3	17.170	17.080	17.280	17.280
laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	10	18	8	76	200	200	-	-
Finanzergebnis	- 10	- 18	- 8	- 76	200	200	-	-
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-
Netto-Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	-	-	-	-	-	-	-	-